

ELFI MIKESCH chronistin des verborgenen

Elfi Mikesch, Kamerafrau und Regisseurin, mehrfach ausgezeichnet für ihre Bildvisionen, ist eine frühe Pionierin des feministisch-queeren Films.

Geboren am 31. Mai 1940 im steirischen Judenburg, begann sie zunächst als Fotografin und Malerin. In den frühen 1960er Jahren lernte sie in Frankfurt am Main Rosa von Praunheim kennen und ging mit ihm nach West-Berlin. Sie arbeitete eng mit Praunheim zusammen, bald darauf auch mit Werner Schroeter (Kamera für MALINA) und Monika Treut, mit der sie 1984 die Hyäne-Filmproduktion gründete. Ihre ersten eigenen Arbeiten waren Foto-Filme, die sie bis heute als Chronistin des Verborgenen fortsetzt.

In ihrer Kurzfilm-Tetralogie GEFÄHRLICHE ORTE (1994) widmet sich Mikesch den topografischen Spuren des Zweiten Weltkriegs, ein Thema, das auch für ihr jüngstes Werk KRIEG ODER FRIEDEN (2024) zentral wurde.

Zum 85. Geburtstag der Ausnahme-Kamerafrau zeigt UNDERDOX in seiner Halbzeit einen Ausschnitt aus dem Werk von Elfi Mikesch, spricht mit ihr über die Wichtigkeit der Erinnerung und über das Imaginäre im Zwischenraum der Bilder.

Elfi Mikesch ist zu Gast.

underdox-festival.de

Filmmuseum München St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München

Karten 089 / 23 39 64 50

Eintritt 4 €

Herausgeber UNDERDOX Filmfestival

Leitung Dunja Bialas, Bernd Brehmer

Texte, Gestaltung, Öffentlichkeitsarbeit Dunja Bialas

Fotos © Filmgalerie 451 © UNDERDOX 2025

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

 FILMSTADT
MÜNCHEN

 film
museum
münchen

UNDER|DOX

halbzeit



ELFI MIKESCH

CHRONISTIN DES VERBORGENEN

5 juni 2025

filmmuseum münchen

19 uhr

ELFI MIKESCH gefährliche orte

GEFÄHRLICHER ORT

DE 1994 | 35mm | 14 min

Mit Leo Wittrien, Annalisa Adami, Benno Ifland,
Christoph Schlingensiefel, Alice Treff

Ein Junge erzählt seine Geschichte. Er lebt mit seiner Mutter und seinem Vater am Rande eines Dorfes, in der Nähe einer Fabrik. Sie ist der „gefährliche Ort“, an dem während des Zweiten Weltkriegs chemische Kampfstoffe entwickelt wurden. An einem heißen Sommertag wird die Familie heimgesucht. Von Gefahr, Eifersucht, Wahnsinn und Vergangenheit.

„Ich kann sagen, ich bin ein Schwebeteilchen ... Als Schwebeteilchen geboren zu werden heißt, vielgestaltig zu sein, während einer nicht unbedingt messbaren Zeit.“ - Elfi Mikesch

SOLDATEN SOLDATEN

DE 1994 | 35mm | 14 min

Mit Benno Ifland, Klaus Behnken

Ein Kasernengelände, militärische Präsenz hat hier die Landschaft geprägt. Der verlassene Ort erinnert an ein unsichtbares Museum. Langsam gewinnt die Natur wieder die Oberhand. Die Gebäude verfallen.

UNDER|DOX halbleben

donnerstag 5 juni

19 uhr

filmmuseum münchen

UNDER|DOX

ELFI MIKESCH foto-filme

EXECUTION: A STORY OF MARY

BRD 1979 | 35mm | 28 min | Deutscher Filmpreis

Eine Studie zu Maria Stuart. Bilder der Leidenschaft, Macht, Liebe, Schmerz und Tod. Trivialisierung der königlichen Geschichte, die Widersprüchlichkeit und Vielfalt des Maria-Materials.

„Drama einer Frau, die in einer Umbruchszeit eine Art von liberaler Emanzipation versuchte, sich aber in den Fallstricken der Männer verding.“ (Elfi Mikesch)

SMELLS LIKE TEEN SPIRIT - MONA MUR

Nirvana Cover Version | 6 min

„Musik durchdringt Mona Mur mit jeder Faser, jedem Atemzug, jedem Rhythmus, jeder Stimme. Ihr Körper und ihre Bewegungen. Akzentuiert durch ihr Lächeln und ihre Sinnlichkeit. Sie ist magnetisch.“ (Elfi Mikesch)

DIE STRASSE ALS ERZÄHLUNG

DE 2022 | 6 min

Eine Hommage an die Kunst des Graffiti, dokumentarisch und experimentell zugleich.

ABFALLPRODUKTE DER LIEBE

DE 2018 | 17 min | Der Ausstellungsaufbau

2018, Ausstellung „Abfallprodukte der Liebe“ nach Werner Schroeters Filmmessay POUSSIÈRES D'AMOUR. Drei Kunschtchaffende, die eine intensive Freundschaft verband: die Fotografin, Kamerafrau und Regisseurin Elfi Mikesch, der Filmemacher und Aktivist Rosa von Praunheim und der Theater-, Opern- und Filmregisseur Werner Schroeter. Sie waren angetrieben von der Suche nach „anderen Filmen, anderen Bildern und anderen Lebensformen“ (Elfi Mikesch).

20. internationales filmfestival
dokument und experiment
münchen 9 - 15 okt 2025